Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

Pinneberg, den **14.**07.2026

Amtsgericht Pinneberg
Eing. 14. Juli 2026
..........AKT. ....Heft..........Anl.
.........fach €/KM/GK-Stemplar

An das
Amtsgericht Pinneberg
Außenstelle
Osterbrooksweg 42 + 43
22869 Schenefeld

69 C 126/ 25

Lieber Drecksladen AG Pinneberg,

Die Eingangsbestätigung meines Schreibens vom 11. Juli 2026 in ihrem Hause vom 13. Juli 2026 habe ich noch gestern ins Internet eingestellt.
Das erfolgte in meinem Blog www.sonnenspiegel.eu unter der Überschrift „Holocaustkeule auf die Stadtwerke Südholstein! Teil 8".

Da ihr Drecksladen sich spätestens seit dem Jahr 2017 weigert nachvollziehbare Arbeit abzuliefern, ist es erforderlich, das ungeeignete Personal ihres Drecksladens **auf die entscheidenden Sätze dort hinzuweisen.**
Die lauten (Zitat Anfang): „

- Wer ganze Staaten zwingen kann beinahe pleite zu gehen, wie das an Japan und Deutschland im Video aufgezeigt wird, der kann auch eine kleine Firma „Stadtwerke Südholstein" zwingen gegen einen völlig harmlosen Kunden vorzugehen!
- Wer emotionslos zuschauen kann wie Millionen Menschen hungern und verhungern, wie das in der großen Depression geschehen ist, die im Jahr 1929 mit dem „Schwarzen Freitag" ausgelöst worden ist, der kann auch eine kleine Firma „Stadtwerke Südholstein" zwingen gegen einen völlig harmlosen Kunden vorzugehen!
- Wer Weltkriege organisieren kann, wozu nach Auskunft von Herrn Werner die FED ausdrücklich geschaffen wurde, der kann auch eine kleine Firma „Stadtwerke Südholstein" zwingen gegen einen völlig harmlosen Kunden vorzugehen!

(Zitat Ende)